

## AUSSCHREIBUNG FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE

Beschäftigungsstelle: **Juristische Fakultät, Lehrstuhl Prof. Dr. M. Heger, FB Strafrecht, Bebelplatz 1, 10099 Berlin**

Beginn des Beschäftigungsverhältnisses: **01.06.2017**

Beschäftigungszeitraum: **24 Monate, maximal befristet bis zum Ablauf der doppelten Regelstudienzeit des jeweils aktuellen Studiengangs \*)**

Arbeitszeit:  41  60  80  Stunden/Monat

Vergütung: 10,98 € pro Stunde

Kennziffer: **101017**

Beginn und Ende der Bewerbungsfrist: **18.04. bis 02.05.2017**  
(2 Wochen bzw. in der vorlesungsfreien Zeit 3 Wochen)

### Aufgabengebiet:

- Mitarbeit im Fachgebiet
- Literaturrecherche und -beschaffung
- Vorbereitung und Mitwirkung bei Lehrveranstaltungen
- Erstellung von Lehrmaterialien
- Pflege von Datenbanken

### Anforderungen:

- Nachweis der im Studienplan für das erste bis dritte Fachsemester vorgesehenen Modulabschlussprüfungen
- Kenntnisse der gängigen Office-Programme
- sehr gute Englischkenntnisse
- vorausgesetzt wird die Teilnahme oder Interesse am Schwerpunkt 7 – Deutsche und internationale Strafrechtspflege
- erwünscht ist Teamfähigkeit

Bewerbungen sind innerhalb der o.g. Frist unter Angabe der o.g. Kennziffer zu richten an: **Prof. Dr. Martin Heger, Juristische Fakultät, FB Strafrecht, Humboldt-Universität zu Berlin, Unter den Linden 6, 10099 Berlin**  
Email: sekretariat.heger@rewi.hu-berlin.de

Es wird darum gebeten, in der Bewerbung Angaben zur sozialen Lage zu machen.

\*) Ausnahmen sind nach Einzelfallprüfung einer begründeten Prognose über die notwendige Reststudienzeit möglich. Die Interessenvertretung der studentischen Hilfskräfte ist der Personalrat der studentischen Beschäftigten ([www2.hu-berlin.de/studpr/cms/index.php](http://www2.hu-berlin.de/studpr/cms/index.php)). Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, wird gebeten, auf die Herreichung von Bewerbungsmappen zu verzichten und ausschließlich Kopien vorzulegen.